

Sprachspiegel-Netztipp 1, Feb. 2012

www.sprachverein.ch

Das Internet ist überreich an Sprachressourcen; allerdings gilt es auch in diesem Bereich die Spreu vom Weizen zu trennen. Hier sollen Netzplätze vorgestellt werden, deren Angebot sich als zuverlässig erwiesen hat. Den Anfang macht, in eigener Sache, www.sprachverein.ch – die Website des Schweizerischen Vereins für die deutsche Sprache (SVDS), dessen Organ der «Sprachspiegel» ist. Zu Beginn dieses Jahres ist zusätzliches Archivmaterial ins Netz gestellt worden.

Schon seit letztem Jahr werden von jeder Ausgabe ein Artikel sowie das Inhaltsverzeichnis zugänglich gemacht. Nun sind auch die Inhaltsverzeichnisse alle Jahrgänge seit 2002 aufgeschaltet worden. Zu finden ist das alles von der Einstiegsseite aus durch Anklicken des «Sprachspiegel»-Signets oder des entsprechenden Links (Verweises) oben Mitte. Dann weiter beim abgebildeten Titelblatt zu «Leseproben/Inhalt». Danach ist unter «frühere Jahrgänge» auch ein Suchfenster zu finden, mit dem alle aufgeschalteten Texte und Verzeichnisse nach Stichworten durchsucht werden können. Diese Seite ist von überall her über den Verweis «Suche» unten rechts direkt zugänglich.

Sämtliche Jahrgänge des «Sprachspiegels» von der Gründung 1945 bis und mit 2007 sind auch bei [Google Books](https://books.google.com) zu finden; sie können durchsucht, die Fundstellen aber nicht geöffnet werden, denn die Hefte wurden ohne Rücksprache mit uns an amerikanischen Universitäten eingescannt. Es ist geplant, die Archiv-Erschließung unserer Zeitschrift weiter auszubauen; wenn es so weit ist, folgt hier ein neuer Hinweis.

Schliesslich ist die SVDS-Zeitschrift auch auf Facebook vertreten, der meistbesuchten jener Plattformen der Geselligkeit im Internet, die als Social Media bekannt sind: facebook.com/Sprachspiegel. Auch wer bei Facebook nicht angemeldet ist, kann die Beiträge lesen, mit denen die Redaktion Neuigkeiten ankündigt. Facebook-Nutzer, die sich auf der Seite eintragen («gefällt mir»), können auch Kommentare oder eigene Beiträge einrücken – zum Beispiel Vorschläge für die dort aufgeführte Rubrik «Wortsuche». In der Randspalte stehen Hinweise auf verwandte Seiten, so facebook.com/Sprachlust, mit Nachrichten aus der persönlichen Website des «Sprachspiegel»-Redaktors, Sprachlust.ch.

© Daniel Goldstein (Sprachspiegel)

Nachtrag 2024: Infolge einer Neugestaltung der Website trifft die Beschreibung des Inhalts nicht mehr zu.

Archivbestände, jeweils mit etwa zwei Jahren Rückstand auf die laufende Publikation, sind jetzt bei E-Periodica zu finden, siehe [Netztipp 27](#). Das Aussehen dieser Plattform hat sich seither ebenfalls verändert, aber ohne Einbussen bei der Funktionalität, im Gegenteil.